

Zur
 stetswährenden devotesten Erinnerung
 des
 von Ihro Churfürstl. Durchl.
 zu Sachsen etc.

S E N N N

Friedrich August,

unsern gnädigsten Herrn, *Im*

E. allhierigen Hochwürd. Domstift St. Petri
 zu Budißin,

im jetzelauffenden 1770^{ten} Jahre,
 allerhuldreichst conferirten

Capituls=Ordens=Zeichen

und dierhalb aus unterthänigster Dank-Pflicht am 3ten August, d. a.

angestellten höchst erfreulichen Solennifirung

wolten hierbey

ihren Ehrfurchtsvollen Glückwunsch

in gehorsamster Ergebenheit

abstatten

E. G. F. U. G. D.

Budißin,

gedruckt mit Winklerischen Schriften.





Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci.




Man liest in den Geschichts-Urkunden, daß die Christen bey Stiftung derer Orden, gemeinlich auf die Religion ihr Absehen gerichtet, dahero auch Pabst Leo der X. im Jahr 1520. den Orden des heil. Peters gestiftet, und zwar auf der einen Seite ist eine goldene Bulle, oder ein rundes Siegel mit dem Bilde des heil. Petri, und des regierenden Pabsts Wappen, auf der andern Seite aber die Schlüssel, und der päpstliche Huth zu sehen gewesen.

Pabst Pius der IV. hat im Jahr 1560. die Ritter mit den goldenen Sporn, Pios Participantes benennet, auf deren Ordens-Zeichen man ein goldenes Maltheiser-Creuz, mit einen daran hangenden goldenen Sporn erblicket.

Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen, Herr Friedrich August, haben in diesen jetztlaufenden 1770sten Jahre, E. Hochw. Domstift St. Petri zu Budisün mit den Capituls-Ordens-Zeichen, unter Abschilderung eines emallirten achteckigten Ordens-Creuzes auf dessen einen Seite das Bildniß des Welt-Seilandes, vor welchen Petrus kniet, mit der Umschrift:

Tu es Petrus, & super hanc Petram

auf der andern Seite aber höchstgedachter Churfürstl. Durchl. vorzogener hoher Nahme zu sehen, allerhuldreichst zu begnadigen geruhet.



Beglückter August-Tag, komm heut in vollen Glanz,
 Und bind in schönsten Flor, Chur-Sachsens Rauten-Crans,
 Erfreu des Churfürsts Zaß, mit höchsten Wohlergehn,
 Und lasse Herr und Land, in steten Segen stehn,
 Augustus Nahmens-Fest, so heut wird celebrirt,
 Sey stets ein froher Tag, da jeder gratulirt,
 Und wünschet so viel Zeil, als Stern am Firmament,
 Das späteste Lebens-Ziel, ein glorreich Regiment.
 Die Gnade, Güte, und Huld, ist ganz sein Eigenthum,
 Und diese theilt Er aus, zum größten Lob und Ruhm,
 Dies schöne Ordens-Creuz, womit der Churfürst hat,
 Das Domstift Rudwigs, auf diesen Lebens-Pfad,
 Begnadigt und erfreut, ist wahrlich hoch zu schätzen,
 Die Ehrfurcht und der Dank, wird rühren alle Herzen,
 So tragen diesen Ord'n, an violetten Band,
 Herr Bischof, Senior, Herr Cantor allesamt,
 Von Herrn *Canonicis*, im Stift und in der Fern,
 Wird dieser Orden leucht'n, wie sonst der Jacobs-Stern,
 Man feyert diesen Tag, in schönster Zierd, und Pracht,
 Mit Pauk- Trompeten-Schall, und was man sonst bedacht,
 Zum Lustre dieses Ord'ns, mit viel Solennien,
 Und andern mehreren, belieb't'n Cer'monien,
 Herr Gott dich loben wir, wird hierbey Andachtsvoll,
 Von allen angestimt, im Tempel, wie man soll,
 Gott und dem Landesfürst, davor ein Opfer bringen,
 Mit Ehrfurcht und Geberth, des Herren Lob besingen.
 Eh dieses noch geschicht, und man zum Aaü schreit,
 So wird, wie sich gebührt, in Bepfeyn vieler Leuth,
 Das gnädige *Diplom*, umständlich abgelesen,
 Daß alle es gehört, wer nur darbey gewesen,
 Von hohen niedern Stand's, man hält von diesen Orden,
 Ein wohlgesetzte Red', und wie viel Membra worden.

Dem Herren Bischof wird, von werthen Senior, In
 Der Orden allererst, mit froher Gratulor, In
 Glückwünschend angelegt, sodann erhalten auch, In
 Die Herr'n Canonici, nach löblichen Gebrauch,
 Von den Hochwärd'gen Haupt, den Orden angehangen,
 Sie warten insgesamt, ihn freudig zu empfangen,
 Und endlich wird annoch, vor dieses Ordens: Creuz,
 Und holde Gnaden: Zeichen, in Ehrfurchts vollen Reiß,
 Demüthigst Dank gesagt; Man ruft ein VIVAT aus,
 Es wachse, grüne, blüh, des Churfürsts hohes Hauß,
 Den höchsten Cedern gleich, und bis zur Welten: Lauf,
 Da alsdenn insgesamt, die Orden hören auf,
 Und man an deren statt, mit grünen Palmen prangt,
 Wenn man dereinsten dort, in Salem angelangt.

VIVat AVgVtVs
 ELector saXonIæ
 fLoreatqVe orDo sanctI petri
 CapItVLo BVDiſſinenſI
 ex gratIa ple ConſeCratVs.
 per LVtra!



Zur
stetswährenden devotesten Erinnerung
des
von Ihro Churfürstl. Durchl.
zu Sachsen zc.

S E N N N

Friedrich August,

unsern gnädigsten Herrn, *Im*
Hochwü. Domstift St. Petri
zu Budißin,

ablaufenden 1770sten Jahre,
erhuldreichst conferirten

S-Ordens-Zeichen

unterthänigster Dank-Pflicht am 2ten August, d. a.
in höchst erfreulichen Sollemnifung
woltten hierbey

furchtsvollen Glückwunsch
in gehorsamster Ergebenheit
abstatten

E. G. F. U. G. D.

Budißin,
gedruckt mit Winklerischen Schriften.

